Protokoll DBU-Ratssitzung

7. - 9.10.2022 in Semkye Ling, Schneverdingen

Anwesende:

Nils Clausen, Anna Karolina Brychcy, Claus Herboth, Manfred Folkers, Ria Enderl, Barbara Reichert, Hanna Ebinger, Tsunma Jinpa, Xuefeng Tang, Regina Weilhart, Bettina Hilpert, Werner Heidenreich, Edward Crookes, Tenzin Metok, Manfred Jahn (Fr. Abend bis Sa. Vormittag)

Online anwesende Personen: Karin Becker (Sa. 11:15-11:45 Uhr), Stefan Rehme, Fian Löhr (ab Sa. 15 - ca.17:30 Uhr), Tenzin Peljor (Sa. ab 15 - 21 Uhr)

Abwesend: Julie Clausen, Francis Samarawickrama

Protokollführung: Bettina Hilpert

Freitagabend: 20.00 – 21 Uhr

Rezitation des Bekenntnisses

Willkommensrunde

Tagesordnung

Kennenlernen **Hanna Ebinger** neue Mitarbeiterin ab 1.10.22 mit 20 h/Woche

Aufgabenbereiche: Unterstützung des Vorstandes, Vorbereitung Newsletter, Unterstützung Karin Studienprogramm u.ä.

Update aus der **Arbeitsgemeinschaft Transformation** (Nils)

Kein Projekt mehr mit Untergruppen, sondern ab sofort AG-Transformation. Die Gruppe hat sich konsolidiert und plant gemeinsame Projekte. Überlegungen zu "Transformation wohin?", abgeleitet aus dem Dharma.

KÖR (Claus)

Martin Hage betreut uns als Rechtsanwalt um den KÖR-Antrag nach wiederholter Ablehnung durch das Bay. Staatsministerium endlich durchzubringen. Wir ändern die Taktik und fordern die Anerkennung juristisch ein. Voraussichtlich kann sich die Anerkennung noch 5 Jahre hinziehen. Wenn man keine Antwort von den Behörden bekommt, kann man nach 3 Monaten, Klage auf Untätigkeit einreichen.

Wir versuchen noch mehr Geburtsdaten von den EM zu bekommen, von denen wir sie noch nicht haben. Unsere Antwort an das Bay. Staatsministerium muss bis Ende Oktober 22 raus.

Es wird im Rat die Bitte geäußert, den aktuellen Stand des Antrags und die rechtliche Darstellung dessen, was die KÖR ist, in BA noch einmal darzustellen.

Aufgaben der DBU - Entlastung des Vorstandes (Vorstände)

Der Vorstand hat Zusammenstellung der Projekte und Sonderaufgaben gemacht, die sich aus der Arbeit des Vorstandes ergeben und die wesentlich für die Zukunftsfähigkeit der DBU sind, die aber das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes übersteigen.

Der Vorstand bittet um die Priorisierung der Aufgaben per Vergabe von Punkten durch alle Anwesenden, jeder hatte 8 Punkte zu vergeben.

Ergebnis der Priorisierung, höchste Punktzahl oben:

- **Prio - Punkte - Projekt**
- 1. - 20 - Neuausrichtung Studienprogramm
- 2. - 14 - Aufbau internes Rechnungswesen / Controlling-Systems
- 3. - 12 - Personelle Nachbesetzung von Bettina / Geschäftsführer:in
- 4. - 10 - Ausbau Fundraising Team
- 5. - 09 - Betreuung und Neuakquise von Großspendern
- 6. - 07 - DBU-Videos von Veranstaltungen
- 6. - 07 - Vorbereitung hybride MV 2023
- 6. - 07 - Vesakh-Maßnahmen
- 7. - 06 - Umstellung der EM-Wahl auf digital
- 7. - 06 - Webemaßnahmen neue MGs und EMs Flyer / Dienstleistungen + Vorteile von DBU-Mitgliedschaft
- 8. - 05 - CAS-Vertragsprüfung für Nachverhandlung – Vertrag prüfen und Nachverhandlung, Nachfolge Traudel bzw. 2te Person
- 8. - 05 - Personelle Nachbesetzung: Nachfolge Schatzmeister:in (Claus macht noch 3 Jahre)
- 8. - 05 - Administration Newsletter
- 9. - 04 - Aufbau, Koordination Anti-Rassismus, Anti-Diskriminierungsstrukturen
- 10. - 02 - Prozessoptimierung Aufnahme neue MGs
- 11. - 01 - Nachhaltigkeitszertifizierung/Klimaneutralität

Studienprogramm

- Umbenennung des Studienprogramms in „DBU Akademie“
- Die Akademie soll auf zwei Säulen ruhen. Kursveranstaltungen wie bisher und “Forum”, das hauptsächlich digital läuft, z.B. Podiumsdiskussionen, Salons und Kooperationen mit Zentren.
- Leitplanken zu möglichen Kooperationen sollten formuliert werden.
Kooperationen mit BuddhaTalk, Buddh. Akademie BB, Akazien Zendo. Für digitale Veranstaltungen brauchen wir zuverlässige Techniker.
Bei Kooperationen gehen wir weg von dem bisherigen Modell mit, zwei Lehrer:innen aus verschiedenen buddh. Traditionen bei einer Veranstaltung. Es wird vorgeschlagen bei der Kooperation auch an nicht buddh. Organisationen heranzutreten, an andere Religionen, die Gesellschaft und Wissenschaft.
Finanzielle Situation. So etwas wie Was ist Geist war stark unterstützt von der Stadtbibliothek Köln, das können wir so nicht allein machen. Deswegen suchen wir Kooperationen.
- BGH möchte eine Podiumsdiskussion zum Thema Missbrauch machen, hat die DBU angefragt für eine Kooperation. Die Zusammenarbeit wird für gut befunden.
Die Umbenennung des Studienprogramms wird gutgeheißen.
Mitarbeit von Hanna wird positiv unterstützt.
Die neue Zusammenarbeit wird vom Rat voll unterstützt.
Finden von Technikern, soll angegangen werden. Vorrangig Ehrenamtliche. Vergütung in kleinem Rahmen.

Stand der Dinge Finanzen + Ausblick (Claus)

Stand Finanzen 2022 Ausgaben 245 T etwas mehr als letztes Jahr liegt aber im Rahmen.

Einnahmen haben sich gesteigert durch die Beitragserhöhung (MG + EM) ein Plus von ca. 20 T ca. 25 % mehr als letztes Jahr zum selben Zeitpunkt. Es kommen aber noch Einnahmen und Ausgaben und zum Jahresende wird ein Plus von 5 T erwartet.

Erst 2023 wird ein herausforderndes Jahr.

Übersetzungsprojekt Einführung in den Buddhismus ins Arabische für Geflüchtete (Anna, Tobias Trapp)

Die Idee die Einführung in den Buddhismus von Paul Köppler als Grundlage zu verwenden, erweist sich als finanziell nicht umsetzbar. Könnte sich die DBU grundsätzlich an diesem Übersetzungsprojekt beteiligen? Wer kennt ein Buch, das 100 max. 200 Seiten hat, leicht verständlich ist, umfassend, das man stattdessen nehmen könnte? Zweite Frage wie könnte man das kofinanzieren? EBU? Khyentse Foundation?

Projekte für **Spendenaufruf** (Manfred Jahn)

Haupt-Spendenprojekt für das geworben werden soll, ist das Studienprogramm.

Manfred Jahn spricht mit Vorstand ab, was noch als Spenden-Projekt in Frage kommt.

Motiv für Dankeskarte ist die Nr. 8, Gehende Mönche.

Nach der Mittagspause am Samstag verabschiedet Manfred Jahn sich aus der Runde.

Sa. Nachmittag 15 bis 18:30 Uhr

Austausch zwischen Rat und Rigpa

dazu kommen, **Stefan Rehme** (Vorstand Verein Rigpa D), online **Fian Löhr** (Geschäftsführer Rigpa D) und online **Tenzin Peljor**.

Rigpa hat den Kontakt zur DBU gesucht und um den Dialog zu führen.

Leitfragen des Austausches waren: Welchen Schwerpunkt hat Rigpa in Klärung der alten Fälle oder Verhinderung von weiterem Missbrauch gesetzt? Was unterstützt Rigpa aktuell intern und extern in Positionierung zu und Vermeidung von Missbrauch? Wie kann DBU unterstützen, wie können wir voneinander lernen?

Der Rat wird den gemeinsamen Dialog weiterfolgen.

Rat will sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen und Leitfragen zu formulieren für den nächsten Dialog mit klarer Zeiteinteilung und Erwartungen.

Neuwahlen Rat MV 2023, Kandidaturen

Aufruf sich zu überlegen, ob man noch mal kandidieren will, wenn nicht bitte unbedingt Menschen suchen, die kandidieren würden. **Neue Kandidat:innen suchen!**

Weiterer Umgang mit **arte Doku zu Missbrauch**

Stellungnahme von der DBU wurde wahrgenommen, Nils ist angesprochen worden vom Südwest Funk und hat ein Interview gegeben. Siehe <https://www.swr.de/swr1/gespraech-mit-nils-claussen-deutsche-buddhistische-union-100.html>

Eine weitere Reaktion wäre sich an der Veranstaltung der BGH zu beteiligen: **Podiumsdiskussion zu Missbrauch**. Ist schon in Planung für Sa. 12.11.2022. Nils bittet um Zustimmung für Beteiligung. Der Rat ist einstimmig dafür.

Als Fachleute für die Podiumsdiskussion sind Miriam Anders und Werner Vogd bereits eingeladen. Eine betroffene Person einzuladen wird abgelehnt, es könnte für die Person retraumatisierend sein. Wenn überhaupt wäre eine anonyme Beteiligung möglich, oder Zitate von Betroffenen, die bereits veröffentlicht wurden.

Am Abend kleines Ritual der Solidarität (Haare opfern) mit den Frauen im Iran.

Am Morgen Gehmeditation im Garten des Hauses und Widmung der Haare für die iranischen Frauen an der Stupa.

Sonntag, 10:15 Uhr

Honorar-Antrag von Anna zur Stellennachbesetzung Leitung der Geschäftsstelle.

Um langfristig die Stelle von Bettina Hilpert zu deren Renteneintritt nachbesetzen zu können, ist es nötig geeignete Personen zu identifizieren, auszuwählen und vor dem Ausscheiden von Bettina Hilpert einzuarbeiten. Der Abstimmungs- Erstellungs- und durchführungsumfang übersteigt deutlich den Umfang des ehrenamtlichen Engagements als Vorstandsmitglied von Anna Karolina Brychcy.

Umfang und Dauer des Auftrags:

- 30 bis 35 Stunden insgesamt
- Verteilt zwischen November 2022 und November 2023
- Honorarhöhe i.H.v. 25,-Euro/ Stunde

Die Tätigkeiten und jeweilige Dauer wird viertelstundengenau von Anna Karolina Brychcy dokumentiert und mind. einmal im Quartal dem Vorstand berichtet (bei Bedarf auch an den Rat). Die Abrechnung der geleisteten Stunden erfolgt quartalsweise. Es werden nur geleistete Stunden in Rechnung gestellt werden. Es besteht keine Abnahmepflicht der gebilligten Honorarleistung seitens der DBU. Sollte der Umfang der Honorarleistung 10% (hier 3,5 Stunden) übersteigen, gilt es einen neuen Antrag im Rat zu stellen.

Abstimmung: (9 Stimmberechtigte) alle einstimmig dafür Anna zu beauftragen.

Interreligiöse Naturschutztage in München im Rahmen des Abrahamischen Forums
Abrahamisches Forum will **Bäume** für den Frieden pflanzen im Mai parallel zu Vesakh
Jinpa bittet um Kurzberichte mit Fotos zu Aktionen im Zusammenhang mit Bäumen.

Seelsorge (Regina)

Die PowerPoint-Präsentation von Regina findet ihr im SharePoint bei Rat 2022_06.

An der der Akademie der Weltreligionen der **Hamburger Universität** findet ein interner, **nicht-öffentlicher Workshop zu Seelsorge und Spiritual Care** statt. Es sind 15 Referent:innen eingeladen.
Thema: Was sind die ersten Schritte, um Spiritual Care in Deutschland zu implementieren? Begleitet von praktischen Workshops.

Zwei Pfeiler einer Buddh. Seelsorge: Dharma-Kenntnis und Praxis und klinische Seelsorgeausbildung.
Das New Yorker Zen Center for Contemplative Care (NYZCCC) ist in diesem Bereich seit Jahrzehnten aktiv und schickt auch Referenten.

Berlin, Seminar Buddh. Seelsorge, Contemplative Care,

Veranstaltung öffentlich, Räume: Rigpa Berlin

Thema: Strategie und erste Schritte für die Etablierung der Seelsorge Ausbildung in Deutschland.

Mary Remington ist die Hauptreferentin (hat NYZCCC aufgebaut)

Khyentse Foundation hat das Seminar gefördert, damit ist die Durchführung gesichert.
Anmeldungen und Information findet ihr hier: <https://www.rigpa.de/zentren/dharma-mati-berlin/kalender-berlin/eventdetails/?cal-id=19893>
Den Veranstaltungslink bitte gerne auch an Interessierte weiterleiten.

Barrierefreiheit von Seminarhäusern und Mitgliedsgemeinschaften abfragen + Unterstützung kleiner Gruppen bei einer evt. Umstellung (Barbara)

Bettina hatte bereits 2014 in Eigeninitiative eine solche Abfrage gemacht, macht gern ein Update.
Vermerk in der Gruppenliste auf der Webseite und in der Liste der MGs.

Sponsoring für Barrierefreie Umgestaltung aus dem Fonds für kleine Gruppen, ist angedacht.

Barrierefreiheit wird folgendermaßen definiert: Grundlegende Bedürfnisse von Rollstuhlfahrenden können erfüllt werden, Schlafen, Essen, Veranstaltungsraum erreichbar.

Fragen an MGs: Seid ihr Barrierefrei? Überlegt ihr euer Haus barrierefrei zu gestalten? Tragt ihr euch mit dem Gedanken euch barrierefrei umzugestalten, bräuchtet ihr da Unterstützung? Per Mail an MGs abfragen (Bettina)

Treffen der **AG Umwelt** demnächst in Schneverdingen

Manfred würde gern ein Modul zu Umweltthemen der Akademie (des Studienseminars) in so einem Rahmen anbieten.

Termine Online-Ratssitzungen 2023 Bitte im Terminfinder eintragen
<https://nuudel.digitalcourage.de/hwIBatCkmUuRu71A>

Die Neu-Wahl der **Delegierten der EM** wird zum Jahreswechsel 2023-24 stattfinden.

Tenzin Metok bleibt bis zum Ende der Legislaturperiode Delegierte, kandidiert aber nicht noch einmal. Werner Heidenreich bleibt erst einmal, er möchte aber 2023 für den Rat kandidieren.
Edward bleibt, er möchte wieder für das Amt des Delegierten der EMs kandidieren.

Die jetzigen Delegierten der EM werden gebeten **Nachfolger:innen** zu **suchen**.

AG Struktur kurzer Bericht vom Treffen am Freitag (Anna + Claus)

Sitzung fand direkt vor der Ratssitzung statt, Satzungsänderungen zu Spendenweitergabe und Ausschlussverfahren wurden durchgesprochen. Volker Junge unterstützt uns bei den Formulierungen.